



LebensBlicke
- Stiftung Früherkennung
Darmkrebs -

Geschäftsstelle
Leiterin Iris Lepel
Bremerstr. 79
67063 Ludwigshafen

Tel.: 0621 – 503 2838
Fax: 0621 – 503 2839
stiftung@lebensblicke.de
www.lebensblicke.de

**Faltblatt „Hinweise und Empfehlungen für
Patienten nach einer Darmkrebsoperation“**

Darmkrebs erfordert fast 200.000 Krankenhausaufenthalte pro Jahr mit über 2 Millionen stationären Krankenhaustagen. Im Durchschnitt ist damit jeder Darmkrebspatient 2 bis 3 Mal in stationärer Behandlung.

Nach einer erfolgreichen Darmkrebsbehandlung durch Operation und eventuell Strahlen- und Chemotherapie, geht es für den Betroffenen und die behandelnden Ärzte darum, zu erreichen, dass ein Wiederauftreten der Erkrankung verhindert wird. Hierzu benötigt der Patient gute Informationen.

Die Stiftung LebensBlicke hat im Mai 2009 ein Faltblatt herausgegeben, das den ehemaligen Patienten darüber informiert, was er zur Vorbeugung selber tun kann. Die Entwicklung dieses Informationsblattes erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Darmkrebspezialisten. Die Stiftung hat in den zurückliegenden Wochen bereits über 5000 dieser Faltblätter verteilt. Die „Hinweise und Empfehlungen für Patienten nach einer Darmkrebsoperation“ können von den Betroffenen direkt angefordert werden unter dem Stichwort „Patientenfaltblatt“ (Stiftung LebensBlicke, Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen; stiftung@lebensblicke.de). Bitte legen Sie Ihrer Anforderung nach Möglichkeit einen mit 55 Eurocent frankierten Rückumschlag bei.

Ärzten steht das Faltblatt ebenfalls zur Verfügung, auch in größeren Zahlen, bitte sprechen Sie uns an.

Die Stiftung LebensBlicke und ihr Förderverein sind gemeinnützige Organisationen, die den Darmkrebs bekämpfen durch Forschung, Information und Motivation zur Darmkrebsvermeidung und Früherkennung.

02. Juni 2009